

Archiv III, 176). Von den beiden Jahren 1113 und 1117, welche bei dem Ausstellungsort Benevent allein in Betracht kommen, werden wir nach den obigen Zeitbestimmungen uns für 1117 entscheiden müssen. Unterstützt und fast zweifellos gemacht wird diese Annahme durch eine Bulle Paschals für das Churer Capitel vom 12. März 1117, Capua (J. 4832), aus welcher hervorgeht, dass zu jener Zeit entweder Bischof Wido selbst oder dessen Boten sich im Gefolge des Papstes befanden: 'Per interventum igitur reverendi confratris nostri Guidonis episcopi vestri, vestris, o filii, justis petitionibus annuentes' etc.

Hiernach ergibt sich folgende Datierung der Briefe:

Udalsc. c. 14 und 15 wie Jaffé und Giesebrecht.

— c. 17 23. Nov. 1114 oder 15.

— c. 18 und 19 . . c. 1116.

— c. 20 1. Apr. 1117.

Neues Archiv III, 178 . . 19. Jan. 1118.

II. Die Churer Briefsammlung.

Unter dem Titel einer Churer Briefsammlung hat Paul Ewald im 3. Bande dieser Zeitschrift (S. 168 ff.) eine Anzahl Briefe veröffentlicht, welche die Päpste Paschal und Calixt mit dem Bischof Wido von Chur im Anfange des 12. Jahrhunderts gewechselt haben. Ewald glaubte wahrzunehmen, dass, mit Ausnahme von zwei Fällen, 'die chronologische Reihenfolge ziemlich genau von dem Sammler gewahrt sei', und er wurde in seiner Annahme noch unterstützt 'durch den nicht schlecht unterrichteten Corrector, der zum 20. Brief die Jahreszahl 1119, zum Titel des 24. das Wort Cumano und zum ersten Brief das J. 1100 zugeschrieben' hatte.

Was nun die Thätigkeit des Correctors, — wofern derselbe nicht mit dem Schreiber identisch ist, — betrifft, so glaube ich nicht, dass mit den beiden Jahreszahlen eine Fixierung der Briefe, an deren Rande sie stehen, beabsichtigt war; ich meine vielmehr, sie bezeichnen nichts als die beidemaligen termini a quo, nichts als den Versuch, die Gesammtheit der Briefe zu datieren, resp. zu begrenzen. Als der Sammler oder der Corrector den ersten Brief schrieb oder las, und er sich fragte, in welches Jahr derselbe gehöre, so musste er bei der Unbestimmtheit des Inhalts und dem Fehlen jeglicher Daten sich an die Personen halten; Paschal kommt 1099 auf den päpstlichen, Wido 1095 auf den bischöflichen Sitz, also ist 1099, oder in runder Zahl, 1100 der Zeitpunkt, von dem die Briefe nach rückwärts hin begrenzt werden; so schrieb oder las er weiter bis zum 21. Brief, und da tritt an Paschals Stelle Calixt, — nichts natürlicher als dass er hier das Jahr 1119, in welchem Calixt die Regierung antritt, hinzuschreibt